

460150-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 4 für das Vorhaben Hochwasserschutz Bad Liebenwerda (SE3m), TV2 Rechte Uferseite, Abschnitt Bahnhof Schwarze Elster von km 59+142 bis 60+510

OJ S 126/2026 03/07/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

E-Mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 4 für das Vorhaben Hochwasserschutz Bad Liebenwerda (SE3m), TV2 Rechte Uferseite, Abschnitt Bahnhof Schwarze Elster von km 59+142 bis 60+510

Beschreibung: Die Hochwasserereignisse im August 2002, im August/ September 2010 und im Juni 2013 führten im Stadtgebiet von Bad Liebenwerda zu Gefahrenstellen, die nur mit sehr hohem operativem Aufwand abzuwenden waren. Insbesondere das angrenzende Stadtgebiet und vor allem vom Kurklinikbereich waren besonders gefährdet. Die vorhandenen Hochwasserschutzanlagen weisen Höhendefizite und aufgrund ihrer Kubatur und dem Baumbewuchs Standsicherheitsmängel auf. Eine Verstärkung der Hochwasserschutzanlagen innerhalb des Stadtgebietes ist schnellstmöglich umzusetzen.

Grundlage der Planungsaufgaben sind die Ergebnisse der Vorplanung und die Festlegung der Begutachtungskommission. Im Rahmen der HOAI wird als Planungsziel die Erstellung einer genehmigungsfähigen Lösung definiert. Das Planungsziel der hier beschriebenen Planungsaufgabe ist eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf Grundlage der Vorzugsvariante der Vorplanung und die Erteilung einer Genehmigung in Form eines Planfeststellungsbeschlusses. Die zu erbringenden Leistungen gliedern sich in Grundleistungen nach HOAI und in Besondere Leistungen. Der AG überträgt dem AN die Leistungen für die Leistungsphasen 3 - 4 bis zur Genehmigung. Es bestehen folgende Teilziele: Leistungsphase 3 Entwurfsplanung: Ziel der Entwurfsplanung ist, auf der Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 2 dem Auftraggeber eine genehmigungsfähige, technisch und wirtschaftlich sachgerechte Planung vorzulegen. Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung: Ziel der Genehmigungsplanung ist, auf der Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 3 die für das Bauvorhaben erforderlichen öffentlich rechtlichen Genehmigungen zu erlangen.

Kennung des Verfahrens: 9040e5e7-44cb-407a-ad3f-a9b6d54b3cc7

Interne Kennung: VB-20-254

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Land Brandenburg, Landkreis Elbe-Elster

Stadt: Bad Liebenwerda

Postleitzahl: 04924

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Planungsgebiet befindet sich am Mittellauf der Schwarzen Elster in Bad Liebenwerda (Landkreis Elbe Elster) ca. 60 km nordwestlich von Dresden und gelegen im Naturpark "Niederlausitzer Heidelandschaft". Bad Liebenwerda hat aktuell ca. 10.000 Einwohner. Die Schwarze Elster durchfließt die Ortslage nordöstlich des Stadtkernes.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 4 für das Vorhaben Hochwasserschutz Bad Liebenwerda (SE 3m), TV2 Rechte Uferseite, Abschnitt Bahnhof Schwarze Elster von km 59+142 bis 60+510

Beschreibung: Die Hochwasserereignisse im August 2002, im August/ September 2010 und im Juni 2013 führten im Stadtgebiet von Bad Liebenwerda zu Gefahrenstellen, die nur mit sehr hohem operativem Aufwand abzuwenden waren. Insbesondere das angrenzende Stadtgebiet und vor allem vom Kurklinikbereich waren besonders gefährdet. Die vorhandenen Hochwasserschutzanlagen weisen Höhendefizite und aufgrund ihrer Kubatur und dem Baumbewuchs Standsicherheitsmängel auf. Eine Verstärkung der Hochwasserschutzanlagen innerhalb des Stadtgebietes ist schnellstmöglich umzusetzen. Grundlage der Planungsaufgaben sind die Ergebnisse der Vorplanung und die Festlegung der Begutachtungskommission. Im Rahmen der HOAI wird als Planungsziel die Erstellung einer genehmigungsfähigen Lösung definiert. Das Planungsziel der hier beschriebenen Planungsaufgabe ist eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf Grundlage der Vorzugsvariante der Vorplanung und die Erteilung einer Genehmigung in Form eines Planfeststellungsbeschlusses. Die zu erbringenden Leistungen gliedern sich in Grundleistungen nach HOAI und in Besondere Leistungen. Der AG überträgt dem AN die Leistungen für die Leistungsphasen 3 - 4 bis zur Genehmigung. Es bestehen folgende Teilziele: Leistungsphase 3 Entwurfsplanung: Ziel der Entwurfsplanung ist, auf der Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 2 dem Auftraggeber eine genehmigungsfähige, technisch und wirtschaftlich sachgerechte Planung vorzulegen. Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung: Ziel der Genehmigungsplanung ist, auf der Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 3 die für das Bauvorhaben erforderlichen öffentlich rechtlichen Genehmigungen zu erlangen. Interne Kennung: VB-20-254

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Land Brandenburg, Landkreis Elbe-Elster

Stadt: Bad Liebenwerda

Postleitzahl: 04924

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Planungsgebiet befindet sich am Mittellauf der Schwarzen Elster in Bad Liebenwerda (Landkreis Elbe Elster) ca. 60 km nordwestlich von Dresden und gelegen im Naturpark "Niederlausitzer Heidelandschaft". Bad Liebenwerda hat aktuell ca. 10.000 Einwohner. Die Schwarze Elster durchfließt die Ortslage nordöstlich des Stadtkernes.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Zahlung fairer Arbeitslöhne über die Vereinbarung des Vergabemindestentgelts nach dem BbgVergG.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Vorgaben des § 160 GWB beachtet werden. Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-4 GWB hin. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

Organisation, die die Zahlung ausführt: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 283 825,77 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Planungsgesellschaft Scholz+Lewis mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: sko

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 15 738,60 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VB-20-254

Datum der Auswahl des Gewinners: 02/07/2021

Datum des Vertragsabschlusses: 13/07/2021

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

6.1.4. Statistische Informationen

Art der behaupteten Unregelmäßigkeit: Formale Gründe

Anzahl der Nachprüfungsanträge – Beschaffer: 1

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 374921-2021

Identifikator des geänderten Vertrags: VB-20-254

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: Der Wert der Änderungen erreicht die 50%-Schwelle nicht. Die Änderungen betreffen zusätzliche Leistungen, da sie in den ursprünglichen Vergabeunterlagen nicht vorgesehen waren. Sie sind auch erforderlich, weil basierend auf den bisherigen Planungsergebnissen keine Entscheidung über die Linienführung im Bereich TV 2.2 getroffen werden kann. Dementsprechend muss auf anderem Wege eine Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, wofür vorliegend die Nutzen-Kosten-Untersuchung Brandenburg infrage kommt. Diese Methodik ermöglicht die ergänzende Berücksichtigung sozioökonomischer Faktoren bei der Bewertung und dem Vergleich möglicher Varianten und Untervarianten. Die Anwendung der NKU Brandenburg war in den ursprünglichen Vergabeunterlagen nicht als Teilleistung vorgesehen. Ein Wechsel des Auftragnehmers kann aus wirtschaftlichen Gründen⁵ nicht erfolgen, weil die Opportunitätskosten des Auftragnehmerwechsels hier klar dagegen sprechen. Ein neuer Auftragnehmer, der allein mit der NKU Brandenburg befasst ist, müsste sich erst in die bisherigen Unterlagen bezüglich der Grundlagen sowie der Planung einarbeiten, um anschließend die Varianten und Untervarianten bezüglich Nutzen, Kosten und Auswirkungen auf sozioökonomische Faktoren einschätzen zu können. Der bisherige Auftragnehmer kann diese Leistung direkt ohne weitere Einarbeitung erbringen und ist ohnehin mit allen Details der bisherigen Planung vertraut. Es kann mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden, dass ein anderes Unternehmen hier ein preislich vergleichbares Angebot für die Auftragsänderung unterbreiten könnte, da die zusätzlich erforderliche Leistung der Einarbeitung kalkuliert werden müsste. Dieser Schritt fällt beim bisherigen AN weg, sodass ein Auftragnehmerwechsel aus wirtschaftlichen Gründen nicht mit einer wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung zu vereinbaren wäre. Ein Wechsel des Auftragnehmers wäre mit erheblichen Schwierigkeiten⁷ verbunden, weil ein Auftragnehmerwechsel auch mit einer Verzögerung der weiteren Planung einher ginge. Zum einen müssten leistungsfähige Unternehmen ermittelt und um Angebote für die Nachtragsleistung zzgl. Einarbeitung angefragt werden. Dies stellt bereits einen zeitlichen Mehraufwand im Vergleich mit der Beauftragung des bisherigen AN dar. Zum anderen fielen bei einem Auftragnehmerwechsel eben auch Einarbeitungsleistungen an, die aufgrund des Umfangs der zu berücksichtigenden Unterlagen von beachtlichem Umfang sein dürften. Auch hier entsteht im Vergleich zur Beauftragung des bisherigen AN somit ein zeitlicher Mehraufwand, der die weiteren Planungsleistungen verzögert. Eine missbräuchliche Umgehung des Kartellvergaberechts ist nicht erkennbar.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Anwendung der Nutzen-Kosten-Untersuchung im Bereich TV2. 2 durch den bisherigen Auftragnehmer, um eine Entscheidungsgrundlage für die Linienführung für diesen Abschnitt zu schaffen, da dies basierend auf den bisherigen Planungsergebnissen nicht möglich ist. Die NKU soll zusätzliche Erkenntnisse für die Bewertung und den Vergleich der möglichen Varianten und Untervarianten liefern und gleichzeitig Einsichten in die praktische Anwendbarkeit der NKU Brandenburg liefern. Dieses Vorhaben soll als pilothaftes Projekt auf Bitte des Ref. 24/ MLEUV genutzt werden.

Geschäftseinheitskennzeichnung in der vorherigen Bekanntmachung: ORG-0000

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV), dieses vertreten durch die Ministerin, diese wiederum vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)
Registrierungsnummer: 0204: <12-121304900588392-28>
Postanschrift: Seeburger Chaussee 2, Haus 2
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14476
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat S6 - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.lfu.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Registrierungsnummer: t:03318667237

Postanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 Haus S

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mleuv.brandenburg.de

Telefon: +493318667232

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49331866-1610

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Planungsgesellschaft Scholz+Lewis mbH
Registrierungsnummer: DE140129157
Postanschrift: An der Pikardie 8
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01277
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b2e47359-4c60-47bc-b6d5-ebab21a7ead5 - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 38
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 07:23:14 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 460150-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026